

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Golovinomyces cynoglossi (Wallr.) Heluta
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Erysiphe cynoglossi (Wallr.) U. Braun sec. Foitzik (1996) p. p.; Golovinomyces cynoglossi (Wallr.) Heluta p. p.; Golovinomyces cynoglossi (Wallr.) Heluta sec. Braun & Cook (2012) p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Golovinomyces cynoglossi-Gruppe (vgl. Braun et al. 2018); es wird enger gefasst als in Klenke & Scholler (2015), vgl. auch Synonymliste.
Weitere Kommentare Cynoglossum germanicum ist hier nur provisorisch als Wirtspflanze aufgenommen, da in Braun et al. (2018) kein Material von diesem Wirt untersucht wurde. Eine C. officinale-Probe aus den USA wird von Braun et al. (2018) dem Golovinomyces asperifolii zugeordnet.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae),

Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.